

109-12/300

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Došlo	109-12/300
Ci.	
Přílohy	19 listů

20 listů

list č. 9a navíc

13. 4. 2010 Sušil

Krab. 192.

ST S

XII. J - 24-27/42.

XII. J - 29-30/42.

7
14. Juni 1942.

St.S. XII J - 24/42.

Ansuchen um eine Audienz.

Dort. Schreiben an den Herrn Staatssekretär - ohne Datum.
An Amtsstelle eingegangen am 1.d.Mts.

d
14. VI. 1942

1. An Frau
Anna K o v á ř i k,
S a d s k á ,
Rašingasse Nr. 796.

08877

Dem Ansuchen um eine Audienz kann nicht entsprochen werden. Ich stelle anheim, die Sie interessierende Angelegenheit schriftlich vorzubringen.

b

Oberregierungsrat.

2. Vorl. z.d.A.

M

G. St. S. - XII - 7 - 24/42

22

Büro des Staatssekretärs
des Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing. - 1. JUNI 1942

Herrn Excellenz Herrn Johann
Palandtator des Herrn
Reichsprotector in Löfman u. Mähren
Herrn L. J. Frank

Unterzeichnete Anna Kováčiková
bitet förlieft om utdelning av
Audianz.

Jef zrujma författningsovill
Anna Kováčiková.

Sadská Rádingane № 496.

St. S. XII 4-24/42

4-Ogruf.

25. Juni 1943.

25. VI. 1943

1.) An Herrn
Gauleiter und Reichsstatthalter Eigruber,
L i n z (Oberdonau),
Landhaus,

Lieber Gauleiter !

Zu Ihrer Beförderung zum 4-Obergruppenführer gratuliere
ich herzlich !

Heil Hitler !
Ihr

CTATF

2.) Z.d.A.

5. St. S. - XII - j - 25/42.

XII J- 25 0/42

4

Linz-Donau, am 20. April 1943.
Landhaus

Der Gauleiter und Reichsstatthalter
in Oberdonau

Lieber Parteigenosse Frank !

Ich danke Ihnen recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Sie haben mich sehr gefreut.

Ich verbleibe mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

Rugency

An Herrn
Staatssekretär
Karl Hermann Frank ,
Prag IV,
Czerninpalais.

Eintrag
1. 24/4. 43.

St. G. XV J-250/42

5

Prag, den 16. April 1943.

1.) Telegramm :

Zo/29 W.

-H-
An Herrn
Gauleiter und Reichsstatthalter Eigruber,
L i n z ,
Landhaus.

Lieber Gauleiter !

Zum heutigen Tage meine herzlichste Gratulation mit aufrichtigen Wünschen für Gesundheit und weiteren Arbeitserfolg.

Heil Hitler !
Ihr

gez. Frank.

[Red signature]
16/4

2.) Z.d.A.

Als Fernschreiben <i>Ful</i>
befördert unter Nr. <i>222</i>
am <i>16/4</i> im <i>1115</i> Uhr
<i>Prag</i>
R-Prot. <i>Reinhardt</i>

XII 5-35a/42

St.S. XII J - 25/42.

Prag, den 12. Januar 1943.

6

1.) V e r m e r k :

Gauleiter und Reichsstatthalter Eigruber hat termin-
gemäß bei dem Herrn Staatssekretär vorgesprochen.

2.) Z.d.A.

~~Handwritten mark~~

St.S. XII J - 25/42.

Prag, den 10. Juni 1942.

R-Prot.No. 1131

22.15

FS :

An die
Gauleitung Oberdonau,

L i n z .

Betr.: Vorsprache von Gauleiter und Reichsstatthalter
Eigruber am 12.d.Mts.

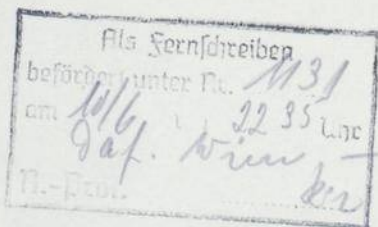
Vorg.: Dort. FS vom 9. und 10.d.Mts. - Nr. 415 und 420/42.

Vorsprache von Gauleiter und Reichsstatthalter Eigruber
bei H-Gruppenführer Staatssekretär Frank am 12. d.Mts. -
12.00 Uhr mittags - möglich.

H e i l H i t l e r !

gez. G i e s

Oberregierungsrat. *10/6.42.*



gauleitung oberdonau der nsdap-der gauleiter und reichsstatthalter
persoentl.referent rent.

linz, am 10.6.42. 1515 uhr fs.nr. 420/42 =pa=

10

an das

buero des ss gruppenfuehrers und staatssekretaers

f r a n k

p r a g.

=====

e i l t, bitte s o f o r t a u f d e n t i s c h.

betrifft:mein gestr.fs. nr.

r.415/42 u.ihr fs#

da ein telefonischer anruf heute vormittag leider nicht erfolgt
ist, bitte ich um dringendste nachricht, ob die vorsprache von
gauleiter u.reichsstatthalter eigruber am 12.6. zur angegebenen
zeit moeglich sein wird.

heil hitler.

schietlin.X

gez. dr. X

ja

0
4/ 5.93

9,

12

29. Juni 1942.

St.S. XII J - 27/42.

Bewilligung einer Audienz.

Dort. Schreiben vom 11.d.Mts. an den Herrn Staatssekretär.

29. VI. 1942

- 1) An Herrn
Richard Waldek,
Prag II,

Trojanganasse 20.

Die Bewilligung einer Audienz entfällt mit Rücksicht auf die Arbeitsbelastung des Herrn Staatssekretärs. Ich stelle anheim, Ihr Anliegen schriftlich vorzubringen.

Heil Hitler!

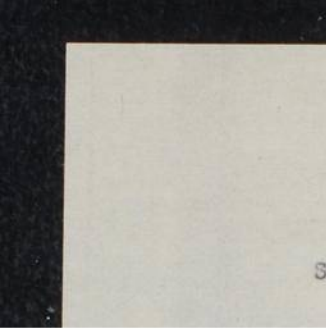
h
Oberregierungsrat.

- 2) Vorläufig z.d.A.
M

1
0.

ing in der Antike.

P. 8. 00



FRIED
ABTEILUNGSDIREKTOR

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Unter Bezugnahme auf meine telefonischen

Unterredungen mit Ihnen teile ich Ihnen den an

St.S. XII

h !

nur etwa
mit Bank-
Bank in
einschaut

① St. S. 12

17a

stelle

Gemein

Bereis

erklä

18

ok
-6. VII. 1942

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Ministerialdirigenten Bertsch.

Ihre fernmündliche Mitteilung, daß Sie am 2.d.Mts. von Herrn Gauleiter Jury zu einer Besprechung gebeten worden sind, habe ich dem Herrn Staatssekretär zur Kenntnis gebracht. Ich darf anregen, dem Herrn Staatssekretär eine kurze Niederschrift über den Inhalt der Besprechung zuzuleiten.



2. Wv. am 20.7.1942 bei dem Unterzeichner.

l.

19

1/2-Oberführer Bertsch gibt bekannt, dass er heute
um 15.30 Uhr bei Gauleiter Jury zur Besprechung ist.

2.7.1942.

Klin.